

Spatenstich für den Neubau des Fachraumzentrums am Störck-Gymnasium

"Investitionen in die Jugend sind Investitionen in die Zukunft", unter dieses Motto stellte der geschäftsführende Schulleiter Bernhard Weh die Feierlichkeiten anlässlich des Spatenstichs zum Neubau des Fachraumzentrums am Störck-Gymnasium am vergangenen Donnerstag, 26.07.2012. Die Stadt investiert rund 4,5 Millionen Euro in den Neubau und macht dabei einen weiteren wichtigen Schritt in der Umsetzung der neuen Schulkonzeption.

Nachdem der Gemeinderat in der Sitzung am Mittwochabend über die Vergabe der Bauarbeiten entschieden hatte, waren gleich am darauffolgenden Tag Vertreter der Stadt und der Schulen sowie Bauleiter und Architekten zum offiziellen Spatenstich gekommen. Durch den schnellen Baubeginn kann die unterrichtsfreie Zeit der Sommerferien für die ersten Bauarbeiten genutzt werden.

Die neue Schulkonzeption, die die Aufteilung in einen U10-Bereich für Schüler unter 10 Jahren und einen Ü10-Bereich für Schüler, die älter als 10 Jahre sind vorsieht, wurde vom geschäftsführenden Schulleiter Bernhard Weh vorgestellt. Diese Konzeption führe zu einer stärkeren Kooperation der Schulen und erziele Synergieeffekte, so Weh. Mit der Sanierung der Berta Hummel-Schule sei die Entwicklung des U10 Bereichs bereits einen Schritt weiter, wobei mit dem Baubeginn des Fachraumzentrums nun auch der Ü10-Bereich nachziehe.

Bürgermeisterin Doris Schröter lobte die gute Zusammenarbeit mit dem Schulamt, den Schulleitern und dem Gemeinderat. Gerade im Hinblick zurückgehender Schülerzahlen sei die neue Schulkonzeption

on zukunftsorientiert, so die Bürgermeisterin, die darüber hinaus die Kooperation der Schulen weiter fördern möchte.

Das neue Fachraumzentrum, das von den Architekten Gruber & Boll geplant wurde, soll gemeinsam vom Störck-Gymnasium, der Realschule, der Brechenmacher-Schule und der Erich-Kästner-Schule genutzt werden. Im Obergeschoss entstehen neue Biologie- und Physikräume für das Gymnasium, während im Erdgeschoss Technik- und Computerräume für die Realschule und die Werkrealschule geschaffen werden. Den Zuschlag für die Durchführung der Bauarbeiten hat die Firma Reisch erhalten. "Dies ist besonders erfreulich", so Bürgermeisterin Doris Schröter, "da es auch die Firma Reisch war, die das Gymnasium anno 1970 erbaut hat."



Foto: Stadtverwaltung

Der Bau des neuen Fachraumzentrums startet offiziell mit dem Spatenstich. Mit auf dem Bild (v.l.): Stefan Obwald (Schulleiter des Störck-Gymnasiums), Bernhard Weh (Schulleiter der Brechenmacher-Schule), Peter Kliebhan (Stadtbaumeister), Bürgermeisterin Doris Schröter, das Architektenteam Ludwig Boll und Manfred Gruber und Andreas Ruess (Stadtverwaltung).